

Ausbildungsziele

Die zweijährige Berufsfachschule Labortechnik verfolgt folgende Ziele:

- Erwerb der Fachschulreife bzw. des Mittleren Bildungsabschlusses (entspricht der Mittleren Reife der Realschulen)
- Erweiterung der allgemeinen Bildung
- Eine breit angelegte berufliche Grundausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich, u.a. durch:
- Planung und Ausführung von Versuchen mit sorgfältiger Dokumentation der Ergebnisse
- Kenntnis der Grundlagen und praktische Anwendung mikrobiologischer, biotechnologischer und zellkulturtechnischer Arbeit

Anschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule mit der Fachschulreife

- befähigt zum Besuch eines Beruflichen Gymnasiums
Voraussetzung: die Fachschulreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei kein Fach schlechter als „ausreichend“ benotet sein darf
- vermittelt die Zugangsberechtigung für viele Ausbildungsberufe (in diesem Bereich z.B. Chemielaborant/-in, Biologielaborant/-in, Werkstoffprüfer/-in, Pharmakant/-in)
- bereitet auf die Ausbildung in medizinisch-, chemisch-, biologisch-, pharmazeutisch- und veterinärmedizinisch-technischen Assistentenberufen (über jeweilige Berufskollegs) vor
- erleichtert den Zugang zu beruflichen Tätigkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich

Berufliche Schule im Mauerfeld
Haus- und Landwirtschaftliche Schule

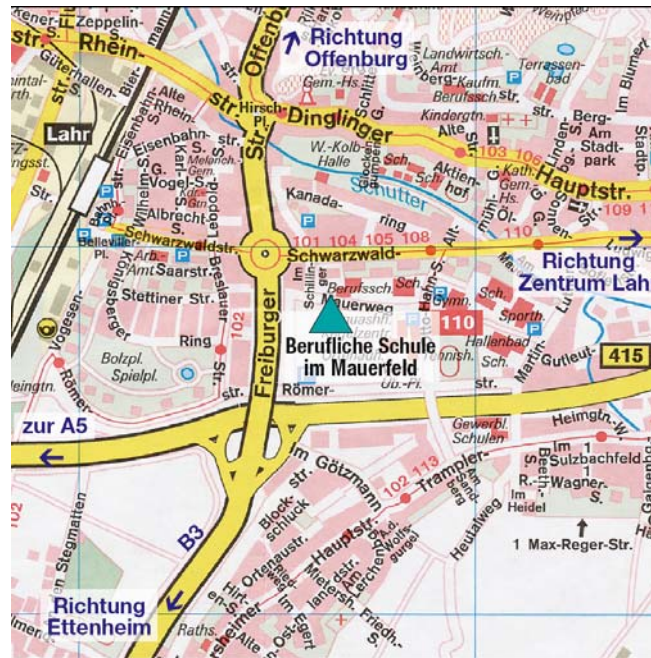
Im Schillinger 1
77933 Lahr

Telefon: 07821 9409-0
Telefax: 07821 9409-19
E-mail: poststelle@hws-lahr.schule.bwl.de

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.berufliche-schule-im-mauerfeld.de>

**So erreichen Sie uns
mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Bahnhof Lahr/Schwarzwald,
8 Minuten Fußweg zur Schule



Google
Maps

Berufliche Schule
im Mauerfeld **Lahr**
Haus- und Landwirtschaftliche Schule

Zweijährige Berufsfachschule

Labortechnik



Zweijährige Berufsfachschule

Profil Labortechnik

Seit dem Schuljahr 2005/06 besteht an unserer Schule das Profil Labortechnik. Die Zweijährige Berufsfachschule mit diesem Profil richtet sich vor allem an Jugendliche, die naturwissenschaftlich interessiert sind und Freude am Experimentieren besitzen. Die berufliche Perspektive dieser Schüler können im medizinischen, chemischen, biologischen, biotechnologischen oder pharmazeutischen Bereich liegen.

Die Zweijährige Berufsfachschule schließt im ersten Schuljahr ein schulisch begleitetes **Betriebspraktikum** ein. Das Betriebspraktikum wird in einem zweiwöchigen Block durchgeführt. Jeder Schüler wird von einem Fachlehrer an seiner Praktikumsstelle besucht und betreut.

Die Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule, die in das Berufsleben eintreten und kein Ausbildungsverhältnis eingehen, sind von der Berufsschulpflicht befreit.

Alle Schüler werden zunächst **auf Probe aufgenommen**. Am Ende des ersten Schulhalbjahres wird aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses entschieden, ob die Probezeit bestanden ist.

Reichen die Halbjahresnoten nicht aus, um in das 2. Schuljahr versetzt zu werden, muss der Schüler die Schule verlassen. Eine Wiederholung des Schuljahres ist dann nicht möglich.

Aufnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme in die Zweijährige Berufsfachschule gelten alternativ folgende Zugangsvoraussetzungen:

1. Möglichkeit:
Ein Hauptschulabschluss
 → der Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik muss 3,0 oder besser sein
 → im Fach Deutsch mindestens die Note „befriedigend“ (3)
 → in Englisch und Mathematik mindestens die Note „ausreichend“ (4)
2. Möglichkeit:
ein Jahreszeugnis der 8. Klasse der Hauptschule
 → der Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik muss 2,0 oder besser sein
3. Möglichkeit:
ein Versetzungszeugnis in die 10. Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums bzw. in die 9. Klasse eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges (G8)
4. Möglichkeit:
ein Abgangszeugnis der 9. Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums bzw. in die 8. Klasse eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges (G8)
 → der Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik muss 4,0 oder besser sein
 → nur in einem dieser drei Fächer darf die Note „mangelhaft“ (5) stehen

Unterrichtsfächer

Fach	1. Jahr	2. Jahr
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Biologie	2	2
Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz		
Chemie	3	2
Physik	1	-
Mikrobiologie	-	2
Berufspraktische Kompetenz		
Laborübungen Chemie	5	3-4
Laborübungen Physik	2	-
Laborübungen Mikrobiologie	-	2-3
Text- und Datenverarbeitung	2	2
Wahlpflichtbereich	4	4
z.B. Stützunterricht, Physik, Textverarbeitung, Berufliches Vertiefungsfach		
	34	34